

Aristolochia albida

Aristolochiaceae · Aristolochia · Piperales · Magnoliopsida



WIRKUNG

- antitumor
- anti-infektiös
- antidiabetisch

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- schmerzlindernd
- entzündungsgegen

ÜBERLIEFERTES WISSEN

- schlangenbissbehandlung
- immunsupportiv

INHALTSSTOFFE

- flavonoide
- saponine
- tannine

ÄTHERISCHE ÖLE

- aristolone

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

tödlich

GIFTIGE TEILE

- Wurzel
- Kraut

VERGIFTUNGSZEICHEN

Aristolochiasäure-Nephropathie: schleichendes Nierenversagen mit interstitieller Fibrose, meist ohne Frühzeichen. Später Blutarmut, Bluthochdruck. Deutlich erhöhtes Risiko für Harnwegs- und Nierenbeckenkarzinome bei Latenzen von Jahren bis Jahrzehnten — ein akutes Vergiftungsbild fehlt, und genau das macht die Pflanze gefährlich. [ergänzt 2026-08-16, Charge 1]

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.